An das

{Polizei}

- Straßenverkehrsbehörde -

{PolizeiStr}

{PolizeiPLZ} {PolizeiOrt}

{Name}, {AdrStr}, {AdrPLZ} {AdrOrt}

{Name}

{AdrStr}

{AdrPLZ} {AdrOrt}

15.10.16

**Antrag auf verkehrsbeschränkende Maßnahmen nach § 45 Abs. 1 Satz 2 Nr. 3 StVO**

**Straße:** **{AntragStr}**

Sehr geehrte Damen und Herren,

als Anwohnerin der Straße „{AntragStr}“ im Bezirk {Bezirk} (im folgenden einfach Straße) bin ich stark durch:

[ ] Verkehrslärm  
[ ] Schadstoffemissionen.

Ich beantrage daher bei Ihnen für die Straße unverzüglich verkehrsbeschränkende Maßnahmen nach § 45 StVO anzuordnen.

Ich/Wir lebe(n):

[ ] Alleine  
[ ] Als Paar  
[ ] Als Familie.

[ ] In einer Wohnung im \_\_\_ Stock  
[ ] In einem Einzelhaus mit \_\_\_ Stockwerken

[ ] Ich/Wir stellen den Antrag auch stellvertretend für unsere minderjährigen Kinder: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Folgende Räume sind zur Straße hin ausgerichtet:

[ ] Wohnzimmer  
[ ] Schlafzimmer  
[ ] 1. Kinderzimmer  
[ ] 2. Kinderzimmer

Wir haben einen:

[ ] Balkon der [ ] zur Straße / [ ] von der Straße abgewandt liegt.

[ ] Terrasse die [ ] zur Straße / [ ] von der Straße abgewandt liegt.

[ ] Garten der [ ] zur Straße / [ ] von der Straße abgewandt liegt.

Die Nutzung der Wohnung wird derzeit durch den starken Verkehr und die hiervon ausgehenden Emissionen in unzumutbarer Art und Weise gestört.

BITTE BESCHREIBEN SIE, WELCHE FOLGEN LÄRM UND ABGASE FÜR SIE PERSÖNLICH HABEN:

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Darüber hinaus leide ich/wir, unter folgenden Krankheiten:

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Auf der Straße gibt es

[ ] einen hohen Anteil an LKW  
[ ] Linienbusse  
[ ] Schwerlastverkehr

Diese Fahrzeuge tragen dabei auch, da sie in der Regel dieselbetrieben fahren, maßgeblich zu einer unverhältnismäßig hohen Abgasbelastung – hierbei vor allem Stickstoffdioxid und Feinstaub – bei.

Auf der Straße gibt es

[ ] einen straßenbegleitenden Radweg ([ ] benutzungspflichtig)

[ ] Radweg auf der Straße

[ ] einen Fußweg

[ ] eine Busspur

[ ] einen Parkstreifen

Es gibt eine starke Nutzung durch

[ ] viele Kinder der \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ Schule(n)

[ ] viele Eltern mit kleinen Kindern

[ ] viele alte Menschen

[ ] vielen Radfahrern

[ ] vielen Fußgängern

[ ] Lieferverkehr

Die Verkehrssituation im allgemeinen ist dort

[ ] häufig für Erwachsene unüberschaubar

[ ] für Kinder nicht zu überschauen

[ ] Kinder werden durch die hohe Geschwindigkeit gefährdet

[ ] viele Falschparker

[ ] häufige Umzugswagen

[ ] viele Unfälle

In {entfernungLuft} m Entfernung wurden folgende Luftdaten wurden laut Behörde für Umwelt und Energie Hamburg gemessen:

{NO2} NO² µg/m³ in 1 h,

{PM10} PM10 µg/m³ in 1 h,

{PM25} PM2,5 µg/m³ in 1 h.

{Grenzwertueberschreitungen}

Laut der von der Behörde für Umwelt und Energie veröffentlichten Lärmkarte ist die Lärmbelastung bei meiner Wohnung am Tag in der Klasse: {LaermTagKl} also {LaermTagWertebereich} und in der Nacht in der Klasse: {LaermNachtKl} also {LaermNachtWertebereich}.

Bei Lärmwerten von mehr als 49 dB(A) in der Nacht bzw. 59 dB(A) am Tage ist davon auszugehen, dass zunehmend erhebliche Belästigungen und gesundheitliche Beschwerden auftreten. Nach Auffassung des Bundesverwaltungsgerichts ist die zuständige Straßenverkehrsbehörde daher bei Erreichen dieser Werte verpflichtet im Ermessenswege konkrete lärmmindernde Maßnahmen zu erwägen und die Belange der Betroffenen mit den Belangen des Verkehrs abzuwägen. Bei Werten von mehr als 60 dB(A) in der Nacht bzw. 70 dB(A) am Tage könne weiterhin davon ausgegangen werden, dass den Betroffenen in der Regel ein Rechtsanspruch auf Lärmschutz zustehe, da bei diesen Werten eine erhebliche Gesundheitsgefährdung vorliegt.

Letzteres gilt nach Ansicht des Bundesverwaltungsgerichts übrigens auch dann, wenn die Grenzwerte für Stickstoffdioxid oder Feinstaub, die im Rahmen der 39. BImSchV definiert sind, erreicht oder überschritten werden. In diesen Fällen ist die zuständige Straßenverkehrsbehörde daher nicht nur zur Prüfung sondern ausdrücklich auch zum einem Einschreiten verpflichtet.

Um den erheblichen Störungen und Gesundheitsgefahren, denen wir uns derzeit durch die Verkehrsemissionen ausgesetzt sehen, entgegen zu wirken, beantrage ich eine Begrenzung der Geschwindigkeit auf der Straße auf maximal 30 km/h. Diese Maßnahme kann ohne größeren Aufwand und ohne tiefgreifende Eingriffe in das Verkehrsnetz kurzfristig umgesetzt werden und hat – wie z.B. der Hamburger Lärmaktionsplan verdeutlicht –, insbesondere in Verbindung mit einer gleichzeitigen Verstetigung des Verkehrs, ein sehr hohes Potenzial um den Verkehrslärm und die Abgasbelastung auf der Beispielstraße nachhaltig zu senken.

Eine Einführung von Tempo 30 auf der Straße ist darüber hinaus auch aus Gründen der Sicherheit und Ordnung des Verkehrs dringend geboten.

Hilfsweise beantrage ich die Vornahme anderer straßenverkehrsrechtlicher und/ oder allgemeiner Maßnahmen zum Schutz vor Lärm und Abgasen auf der Straße.

Ich bitte darum, die Maßnahmen in enger Abstimmung mit den Anwohnerinnen und Anwohnern zu treffen und diese bei der Entscheidung über den Antrag und im weiteren Verfahren angemessen zu beteiligen.

Sollte die Zuständigkeit für die Einrichtung verkehrsbeschränkender Maßnahmen nach § 45 Abs. 1 Satz 2 Nr. 3 StVO bei einer anderen Hamburger Behörde als der Ihren angesiedelt sein, bitte ich Sie, dieses Schreiben ggf. weiter zu leiten und mich diesbezüglich zu informieren. Über eine Rückmeldung bis zum {antwortDatum} freue ich mich.

Sollte dieser Antrag gebührenpflichtig sein, möchte ich Sie bitten, mir dies vorab mitzuteilen und dabei die Höhe der Kosten anzugeben.

Dieser Antrag basiert auf einer Voralge des ADFC Hamburg die von Rechtsanwalt <FIXME RA> geprüft wurde.

Mit freundlichen Grüßen

Hamburg, den \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

{Name}

Antrag erhalten

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Datum Unterschrift

Wie geht es weiter?

1. Antrag ausfüllen und an Ihre Verhältnisse anpassen. Desto mehr Details Sie angeben, desto schwerer wird es für die Behörde den Antrag abzulehnen. Bei Fragen können Sie uns unter FIXME ADRESSE erreichen
2. Unterschreiben!
3. Abschicken am besten per Einschreiben oder persönlich vorbeibringen. Bei persönlicher Übergabe den Antrag zweimal ausdrucken und den Empfang auf dem zweiten Exemplar bestätigen lassen.
4. Erzählen Sie es Ihren Freunden, Nachbarn und Bekannten und teilen Sie es auf Twitter und Facebook.
5. Wir freuen uns, wenn Sie dem ADFC-Hamburg eine Kopie des Antrags schicken oder zumindest eine Info, dass sie einen Antrag gestellt haben und wo. FIXME-ADRESSE
6. Auf Antwort warten. Maximal 3 Monate.
7. Halten Sie dem ADFC auf dem Laufenden. Wir möchten wissen, welche Anträge wie verlaufen.
8. Bei abgelehnten Antrag oder keiner Antwort vernetzen und einen Widerspruch/Klage einlegen.